

Autofreies Wohnen

www.npg-ag.ch



Was bisher in der Schweiz noch kaum realisiert wurde, ist in Bern Bümpliz Süd Tatsache geworden: eine Wohnsiedlung für Mieterinnen und Mieter ohne Auto. Dieser Tage wurde das entsprechende Baugesuch publiziert. Die Bauherrschaft – «npg - AG für nachhaltiges Bauen» – will an der Burgunderstrasse Wohnungen für eine Bewohnerschaft anbieten, die sich vertraglich verpflichtet, keine Personenwagen regelmässig zu benutzen.

Autofreies Wohnen ist eine städtische Wohnform, die modernes Leben nachhaltig ermöglichen will. Das heute übliche mobile Leben schafft Lebensqualität. Davon ist auch die npg AG überzeugt. Ebenso klar ist es für die Pioniere der autofreien Siedlung Burgunder, dass die Mobilität nicht auf Kosten der Umwelt konsumiert werden soll. Der Verzicht auf die automobilen Mobilität bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung Burgunder nicht weniger Lebensqualität. Dafür ist Standort der Siedlung Burgunder optimal. Der Alltag der Bewohnerschaft findet problemlos im Stadtteil Bümpliz/Bethlehem statt. Zu Fuss und mit dem Velo können die wichtigsten Lebensbedürfnisse abgewickelt werden. Der Stadtteil Bümpliz/Bethlehem verfügt über ein weitläufiges und sicheres Fusswegnetz. Radfahrende müssen kaum Steigungen in Kauf nehmen: Handwagen und Veloanhänger sind für schwerere Lasten das geeignete Verkehrsmittel.

Die Einkaufszentren in Bümpliz und Bethlehem sind gut zu Fuss oder mit dem Velo zu erreichen. Die Buslinie Nr. 27 verbindet Bümpliz-Süd mit den Einkaufszentren sowie dem Weyermannshausbad. Der weitläufige Könizbergwald lädt vor der Haustür ein zum Joggen und zur Erholung. Die Volksschule (mit Tagesschule) ist sicher und in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Das breite Angebot im Bereich Gesundheit (Arzt-, Zahnarztpraxen, Drogerien und Apotheken) wird vom Quartierspital Permanence mit eigenem Notfalldienst ergänzt. Und wer ins Zentrum pendeln oder einkaufen will, der fährt mit der S-Bahn. Das Stadtzentrum Berns ist in weniger als 10 Minuten erreichbar. Mit den städtischen Behörden hat die npg AG die Rah-

menbedingungen für die autofreie Siedlung Burgunder ausgearbeitet. Autofrei bedeutet demnach, dass die Bewohnerinnen und Bewohner keinen Parkplatzbedarf auslösen. Die Mieterinnen und Mieter haben gegenüber dem Vermieter eine Verzichtserklärung zu unterzeichnen. Wenn die Vereinbarung nicht eingehalten wird, muss die Mieterschaft mit einer ausserterminlichen Kündigung des Mietvertrages rechnen. Ausnahmen sind indessen möglich. Zum Beispiel wenn aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen der regelmässige Gebrauch eines PW's nötig ist. Dabei muss aber innerhalb eines Perimeters von ca. 300 Meter um die Siedlung Burgunder ein baubewilligter Privatpark- oder Einstellhallenplatz nachgewiesen werden.



Die Anwohnerschaft soll nicht unter einer Pseudoautofreiheit zu leiden haben. Die Vermieterin wurde von der Stadt zudem verpflichtet, über das Einhalten der Vorgaben «Autofreiheit» jährlich einen Bericht zu verfassen und diesen der Quartierorganisation zuzustellen. In Bümpliz Süd wurde in den letzten Jahren mit baulichen Massnahmen im Strassenraum, Tempo 30 und der Anwohnerparkkarte der automobilen Verkehr verträglicher gemacht. In den nächsten Wochen wird die Burgunderstrasse und die Morgenstrasse mit baulichen Massnahmen gegen den Durchgangsverkehr gesichert. In dieses Verkehrskonzept passt die autofreie Siedlung Burgunder optimal.

September 2010

